

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EG)

Erstellt am: 08/07/2022 | Überarbeitet am: 08/07/2022

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator****Handelsname:**

Cyanacrylat-Kleber Artikelnummer: 2751-015

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Relevante identifizierte Verwendungen****1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.4. Notrufnummern

Tel.: +43 (1) 60 108 - 0

Erreichbarkeit: Mo - Do: 7:50 - 16:40 / Fr: 7:50 - 14:50

2. MÖGLICHE GEFAHREN**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP):

STOT SE 3: H335; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; -: EUH202

Wichtigste schädliche Wirkungen:

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise:

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Gefahrenpiktogramme:

GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Achtung

Sicherheitshinweise:

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P321: Sonderbehandlung (siehe Anweisungen auf diesem Etikett)

P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Gemische

Gefährliche Bestandteile:
 ETHYL-2-CYANACRYLAT

| EINECS | CAS | PBT / WEL | Einstufung (CLP) | Prozent |
|-----------|-----------|-----------|---|---------|
| 230-391-5 | 7085-85-0 | - | Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Skin Irrit. 2: H315 | 70-90% |

Nicht eingestufte Bestandteile:
 1,4-DIHYDROXYBENZOL

| EINECS | CAS | PBT / WEL | Einstufung (CLP) | Prozent |
|-----------|----------|-----------|---|---------|
| 204-617-8 | 123-31-9 | - | Carc. 2: H351; Muta. 2: H341; Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Acute 1: H400 | <1% |

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
 Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
 Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.
 Einatmen: Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
 Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.
 Kann dauerhafte Schäden verursachen.
 Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.
 Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
 Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.
- 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
- 7.3. **Spezifische Endanwendungen**
 Spezifische Endanwendungen Gewerbliche Verwendung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1. **Zu überwachende Parameter**
 Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.
 DNEL/PNEC
 DNEL / PNEC Nicht verfügbar.
- 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
 Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.
 Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
 Handschutz: Schutzhandschuhe.
 Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.
 Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- | | |
|--------------------------------|--|
| Form: | Flüssigkeit |
| Farbe: | Farblos |
| Geruch: | Stechender Geruch |
| Verdunstungszahl: | Nicht verfügbar. |
| Brandfördernd: | Nicht verfügbar. |
| Löslichkeit in Wasser: | Unlöslich |
| Auch löslich in: | Aceton. |
| Viskosität: | Nicht verfügbar. |
| Siedepunkt / -bereich °C: | 150 |
| Schmelzpunkt / -bereich °C: | Nicht verfügbar. |
| Explosionsgrenzen %: untere: | Nicht verfügbar. obere: Nicht verfügbar. |
| Flammpunkt °C: | 87 |
| Vert. koeff. n-Octanol/Wasser: | Nicht verfügbar. |
| Zündtemperatur °C: | 500 |
| Dampfdruck: | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte: | 1.05g/cm ³ |
| pH: | Nicht verfügbar. |
| VOC g/l: | 20 |
- 9.2. **Sonstige AngabenDE**
 Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. **Reaktivität**
 Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.
- 10.2. **Chemische**
 Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.
- 10.3. **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
 Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.
- 10.4. **Zu vermeidende Bedingungen**
 Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.
- 10.5. **Unverträgliche Materialien**
 Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.
- 10.6. **Gefährliche Zersetzungsprodukte**
 Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte:

| Route | Art | Test | Wert | Maßeinheit |
|--------|-----|---------------------|------|------------|
| DERMAL | RBT | LD50 | 2000 | mg/kg |
| ORAL | RAT | LD50 | 5000 | mg/kg |
| DERMAL | RBT | OECD Test Guideline | 24 | h |
| Eyes | RBT | OECD Test Guideline | 72 | h |

Gefährliche Bestandteile:

ETHYL-2-CYANACRYLAT

| | | | | |
|-----|-----|------|----|-------|
| ORL | RAT | LD50 | >5 | ml/kg |
|-----|-----|------|----|-------|

Nicht eingestufte Bestandteile:

1,4-DIHYDROXYBENZOL

| | | | | |
|-----|-----|------|-----|-------|
| ORL | MUS | LD50 | 150 | mg/kg |
| ORL | RAT | LD50 | 720 | mg/kg |
| SCU | RAT | LDLO | 300 | mg/kg |

* Für das Produkt relevante Gefahren:

| Gefahr | Route | Basis |
|---|-------|----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | DRM | Gefährlich: Berechne |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | OPT | Gefährlich: Berechne |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | INH | Gefährlich: Berechne |

Nicht berücksichtigte Gefahren für Stoffe:

| Gefahr | Route | Basis |
|---|-------|---|
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | - | Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft |
| Keimzell-Mutagenität | - | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht zutreffend |
| Reproduktionstoxizität | - | Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | - | Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft |
| Aspirationsgefahr | - | Aufgrund fehlender Daten als nicht gefährlich eingestuft |

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
 Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Heftige Schmerzen können auftreten. Sehvermögen kann getrübt werden.
 Verschlucken: Kann dauerhafte Schäden verursachen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.
 Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
 Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1. **Toxizität**
Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar:
- 12.2. **Persistenz und Abbaubarkeit**
Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.
- 12.3. **Bioakkumulationspotenzial**
Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.
- 12.4. **Mobilität im Boden**
Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.
- 12.5. **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.
- 12.6. **Andere schädliche Wirkungen**
Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1. **Verfahren zur Abfallbehandlung**
Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.
- Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

15. ÖSTERREICHISCHE UND EU-VORSCHRIFTEN

- 15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**
Besondere Vorschriften: This safety datasheet complies with the requirements of Regulation (EC) No. 1907/2006
- 15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**
Stoffsicherheitsbeurteilung: Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: * gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3:

- EUH202: Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318: Verursacht schwere Augenschäden.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H335: Kann die Atemwege reizen.
- H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.